Die Sportseite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **82 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Sportseite

SGSV-Sportkalender
(2. Quartal 1988)

April/Avril

2.:		
9.:	SGSV-Tisch-Te.:	2. SM in Aarau
9.:	SGKV:	5. Kegel-Uhrencup in Le Locle/NE
16.:	SGSV:	Ehrung «Sportler des Jahres»
23.:	SSS Neuenburg:	Welsche Jass-Meisterschaft
30.:	SGSV-Fussball:	Nationalmannschafts-Trainingslager
23. oder 30.:	SGSV-Volleyball:	Nationalmannschafts-Trainingslager
29. bis 30.:	SGKV:	30. SM Mannschaftskegeln in Le Locle/NE
30.:	ASASM	Delegiertenversammlung in Lausanne

Mai/Mai

7.:		
14.:	SGSV-Volleyball:	Länderspiel
14. bis 15.:	SGSV-Athletik:	Nationalmannschafts-Trainingslager
21.:	SGSV-Fussball:	Nationalmannschafts-Trainingslager
28.:	SSS Ticino:	Int. Fussballturnier
28.:	SVBS:	Delegiertenversammlung in Chur
28. bis 29.:	SVG:	Delegiertenversammlung in ?

Juni/Juin

4.:	SGSV-Fussball:	Sitzung und Cupfinal in Aarau
11.:	SGSV-Fussball:	Nationalmannschafts-Trainingslager
11.:	SGSV-Volleyball:	Nationalmannschafts-Trainingslager
18.:	SGSV-Fussball:	Länderspiel: Schweiz—Schweden in Lausanne
18. bis 19.:	SVG	Vereinsleiterkurs in Einsiedeln
25.:	SS Wallis:	15 Jahre, Fussballturnier
25.:	DGS:	Int. Leichtathletikmeeting in Trier/BRD
18. oder 25.:	SVBS-Ski nord.:	Nationalmannschafts-Trainingslager

SGSV-Nachrichten

Wer ist der beste Sportler des Jahres 1987?

Es ist wieder soweit. Wie bereits im vorigen Jahr wird auch für das Jahr 1987 der beste Sportler gewählt. Natürlich werden die besten Sportgrössen im Rahmen eines kleinen Festes durch den SGSV geehrt. Der Anlass findet am 16. April 1988 in Bern statt.

Das provisorische Programm sieht folgenden Ablauf vor: Am Nachmittag findet nach dem Empfang ein Aperitif mit anschliessendem Bankett statt.

Die Verteilung der Nadeln in Bronze, Silber und Gold für alle treuen Lizenzierten des SGSV folgt nach dem Essen. Der Höhepunkt des Anlasses, die Wahl des Sportler des Jahres 1987, bildet den Schluss unserer Feier nach dem Nachtessen.
Für alle Informationen und Reservationen möchten Sie bitte mit dem Sekretariat des SGSV, Telescrit Nr. 073/51 20 41 Kontakt aufnehmen. Reservationen sind erforderlich.
Wichtig ist: Datum reservieren! Denn diesen Höhepunkt des Sportjahres darf man nicht verpassen. St. Faustinelli

Club d'échecs suisse des déficients auditifs CESDA — Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH

12. Schachturnier in Bern

Unser 12. Berner Schachturnier wurde am 16. Januar 1988 ausgetragen. Teilgenommen haben bloss 14 Teilnehmer und es wurde nur in einer Kategorie gespielt, also mit 7 Runden nach dem Schweizersystem mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten. Wieder heisst der Sieger Armin Hofer, der am letzten November 1987 in Lausanne bei der Einzelschachmeisterschaft gewonnen hat, er ist aus Wollerau und durfte den neu angeschaffenen Wanderpreispokal entgegennehmen.
Dem Schiedsrichter Daniel Hadorn und den Teilnehmern, die ihn mit Freude empfangen haben, danke ich allen in fairer Kameradschaft.

Rangliste

1. Armin Hofer, Wollerau 7 Punkte
2. Peter Wagner, Horw 5,5 Punkte
3. Walter Niederer, Mollis 5 Punkte
4. Ernst Nef, St.Gallen 4,5 Punkte
5. Fritz Zehnder, Kehrsatz 4 Punkte

Berner Schachobmann: Max Liechti

Zwei-Tage-Marsch in Bern

Liebe Wanderfreunde

Wir blicken wieder vorwärts in den Wonnemonat Mai, wo hoffentlich nur Blumen spriessen und die weisse Schneedecke wieder verschwunden ist.
Der Zwei-Tage-Marsch steht wieder vor der Tür. Wir wollen eine Gruppe bilden, um am

7./8. Mai 1988

miteinander mitzumarschieren. Wer mitmachen will, meldet sich beim Gruppenführer Paul von Moos. Jeder Teilnehmer kann zwischen zwei Varianten wählen:
20 km Wanderzeit zirka 5 bis 6 Stunden
30 km Wanderzeit zirka 6 bis 8 Stunden
Der Marsch wird bei jeder Witterung durchgeführt.
Das Startgeld beträgt für Teilnehmer bis zum 18. Altersjahr 15 Franken, für alle älteren 20 Franken.
Nach bestandenem Marsch erhält jeder Teilnehmer eine Medaille. Das genaue Programm wird allen Angemeldeten zugestellt.
Anmeldungen haben bis 31. März 1988 an folgende Adresse zu erfolgen: Paul von Moos, Monbijoustrasse 82, 3007 Bern.
Bitte teilen Sie auf der Anmeldung folgende Angaben mit: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum. Falls Sie von Samstag auf Sonntag in Bern übernachten wollen, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung. Es können auch T-Shirts für 20 Franken in den Grössen S, M, L oder XL bestellt werden.

Die Sportseite

Schweizer-Skilanglauf-Meisterschaften für Gehörlose

Zum dritten Mal haben 14 Gehörlose im Rahmen der Behinderten-Meisterschaften um den Titel eines Schweizermeisters gekämpft. Dieses Jahr fanden die Wettkämpfe wie in der GZ angekündigt, in Andermatt statt. Die Wettkämpfe wurden durch das Verkehrsbüro dieses Urner Skiortes bestens organisiert.

Erneut Urban Gundi

Wie im Vorjahr heisst der Schweizermeister nun bereits zum dritten Mal Urban Gundi. Er gewann diesen Titel über fünf und zehn Kilometer vor seinem Bruder Daniel Gundi und vor dem St.Galler Andreas Kolb.
Zum ersten Mal hat eine Westschweizerequipe des SSS Fribourg mit vier Fahrern an diesen Wettkämpfen teilgenommen. Sie belegten den dritten Rang hinter der SGSV-Mannschaft. Sieger waren die Walliser mit zwölf Minuten Vorsprung. Bravo für alle Teilnehmer.

Rangliste

Herren, 5 km:
1. Gundi U., Naters, 12:43,8
2. Gundi D., Naters, 12:53,9
3. Kolb A., Thun, 13:17,1

Herren, 10 km:
1. Gundi U., Naters, 25:21,9
2. Gundi D., Naters, 25:39,9
3. Kolb A., Thun, 26:55,6

Damen, 5 km (mit Hörenden):
1. Wälti M., Giswil, 18:40,2
2. Hubacher A., Bern, 21:40,3

Damen, 10 km (mit Hörenden):
(wie 5 km)

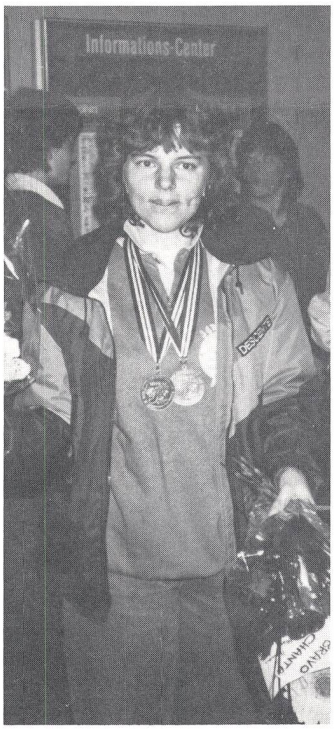
Ski-Europameisterschaften für Gehörlose in Schladming

Der SGSV hat folgende Fahrerinnen und Fahrer und Offizielle für die alpinen und nordischen Disziplinen für Schladming selektioniert:

Offizielle:
Klaus Notter, Delegationschef
Toni Koller, Chef Alpin
Peter Wullschleger, Chef Nordisch
Marco Galmarini, Assistent Alpin
Loredana Gsponer, Assistentin Alpin
Medard Cina, Assistent Nordisch
Anne-R. Hofer, Assistentin Nordisch

Ski Alpin.

Chantal Audergon
Olivier Bezencon
Karl Deichler
Claudy Fournier
Werner Gsponer
Hanspeter Karlen
Martin Karlen
Christian Matter
Werner Stäheli



Schafft es Chantal Audergon auch in Schladming? Wir drücken ihr die Daumen.

Ski Nordisch:

Daniel Gundi
Urban Gundi
Andreas Kolb

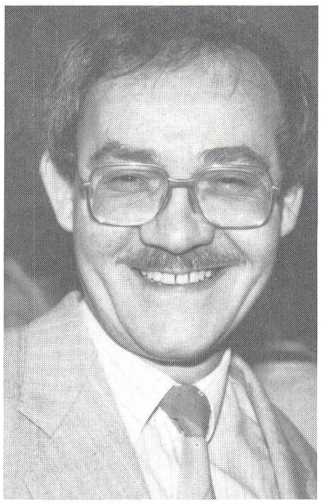
Wir erinnern Sie daran, dass die Europameisterschaften in Schladming vom 27. Februar bis 5. März 1988 stattfinden.

F. S.

GZ-Blitzumfrage

Meinungen zur neuen GZ

Entspricht die neue GZ den Erwartungen der Leser? Einige Aussagen haben uns erreicht. Schade, dass es nicht mehr waren. Die Meinung unserer Leser ist für uns sehr wichtig. Denn wir nehmen diese Meinungen ernst und versuchen Leserwünsche in jedem Fall zu berücksichtigen. Schreiben Sie uns also, wenn Ihnen etwas nicht gefällt – wir freuen uns natürlich auch, wenn Sie uns mitteilen, was Ihnen gefällt.

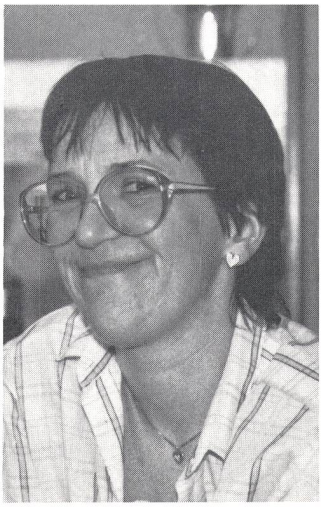


Heinrich Beglinger:

Die Neugestaltung der GZ gefällt mir – aber: Als Archivar habe ich schon fünf verschiedene Formate und Gestaltungen erlebt.
Das jetzige, kleinere Format ist besser. Aber der Stoff ist zusammengedrängt – man muss sich zuerst an die vier Spalten gewöhnen.
Vor allem bin ich glücklich, dass der schwarze «Trauerbalken» (der Titel) nicht mehr da ist!

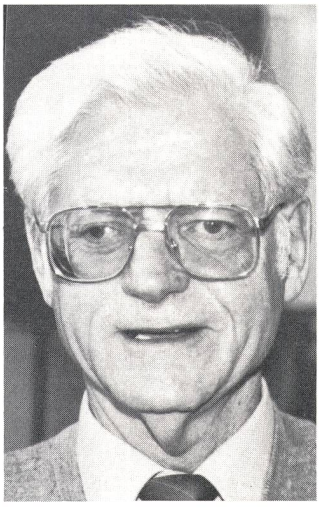
Sofie Meister, Regensberg:

Die Gehörlosenzeitung ist kleiner geworden. Es hat immer Sport, Sport, Sport und Wettbewerbe. (Sport-Wettkämpfe und Ranglisten.) Ich muss mich an die neue GZ gewöhnen.



Anna Künsch, Zürich:

Ja, die neue GZ gefällt mir gut.



Jon Mosca, Chur:

Besser, besser! Die neue GZ ist viel moderner als die alte!